

Das Zeitgeschehen im Film

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **18 (1966)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Donnerstag, 17. November

- B1 21.30 100 Jahre Ku-Klux-Klan, Hörfolge
B2 20.00 G. B. Shaw: «Der Arzt am Scheidewege»
S1 21.10 Catherine de Wattwil
21.30 «L'enfance des Dieux», Hörspiel
18.00 Die aktuelle Filmschau
SW 21.00 Feature: Kriminalität in Deutschland

Freitag, 18. November

- B1 06.50 Zum neuen Tag (Dr. F. Tanner)
14.30 «Hans Waldmanns letzter Gang»
B2 20.00 Forum der Kritik
21.55 Relationen zwischen den Künsten als Schlüssel zur modernen Literatur
S1 22.35 Les beaux-arts
St 21.00 Reclam: Die Geschichte des Verlags
SW 06.50 Evang. Morgenandacht

Samstag, 19. November

- B1 20.30 «Michael Kohlhaas», v. H. von Kleist
V 17.00 Filmgeflüster
20.20 «Sofern du das Meer sehen willst», Funckerzählung

- B1 15.05 Aus dem internat. Konzertsaal
St 21.00 Welt der Oper: Grosse Monologe
SW 20.00 Das Sinfonieorchester des SWF

- B2 20.45 Experiment mit Bachs Wohltemperiertem Klavier
S1 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne
V 22.15 F. Hindemith: Nobilissima Visione
SW 20.30 Das Sinfonieorchester des SWF

- B1 20.00 Schubert: 4. Sinfonie c-moll
B2 21.30 Konzert zum Samstagabend
SW 15.00 Die Wiener Symphoniker (Martin, Beethoven)
V 20.55 Geistliche Abendmusik
20.00 «Pariser Leben» v. J. Offenbach
St 18.20 Opernkonzert

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ — Im St. Gallischen Grossen Rat ist eine Motion mit 84 Unterschriften eingereicht worden, welche den Regierungsrat einlädt, in den Schulen eine umfassende und systematisch aufgebaute Filmernziehung zu verwirklichen und zu fördern. Die unbestrittene Motion wurde diskussionslos als erheblich erklärt.

— Die eidg. Expertenkommission zur Ueberprüfung der Bundessubventionen hat die Frage aufgeworfen, ob die Subvention der Schweiz. Filmwochenschau noch weiterhin verantwortet werden könne, nachdem sie den ursprünglich angestrebten Zweck nur noch teilweise erfülle.

— In Zürich gibt es jetzt 5 Kinos weniger als in den Jahren höchster Filmkonjunktur. Vier davon lagen in Ausenbezirken, nur eines im Zentrum, das aber nur aus besonderen Gründen geschlossen wurde.

— In der katholischen Studienwoche «Ad Gentes» in Freiburg i. B. wurde an die Adresse des katholischen Missionsrates verlangt, dass über den schweizerischen Kurzwellensender Schwarzenburg — wenn möglich in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Missionsrat — monatlich eine Sendung kirchlicher Nachrichten und eine theologische Besinnung an die Schweizer Missionare ausgestrahlt werde.

— Der junge, schweizerische Regisseur Niklaus Gessner, der mit seinem Lehrstück «Diamanten-Billard» internationales Aufsehen erregte, beginnt in der Schweiz mit den Dreharbeiten zu seinem neuen Film «Die Blonde von Peking». Es soll ein Abenteuer-Reisser werden. Nach der Schweiz wird in Hongkong weiter gedreht. — Schade, dass ein Mann von Gessners Begabung sein Ziel nicht höher steckt.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 11 89
Chefredaktion: Dr. F. Hochstrasser
(Privat: Luzern, Brambergstr. 21, Tel. 041 - 2 68 31)

Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.— halbjährlich Fr. 6.25,
vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519
Druck: Buchdruckerei W. Plüss, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich

«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag

Insertatenannahme beim Zentralsekretariat. Insertionspreis:
Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen.

No. 1233: Besuch der Vereinigten Rheinsalinen in Schweizerhalle — Woche der Evangelisation in Genf — Grosse Ausstellung des Künstlers Niklaus Stoecklin in Basel über Plakate und angewandte Graphik — Begegnung mit Stars: Françoise Hardy, Pariser Sängerin, in Genf; Ursula Andress in Bern — OLMA, Schweiz. Messe für Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen — Kirchenjubiläum der Russisch-orthodoxen Kirche in Genf.

No. 1234: Film im Schaufenster: Ausstellung einer Grossbank in Zürich — Lärmbekämpfung immer aktueller: Vorführung lärmschwacher Maschinen — Einblick in die Arbeit der N 2 durch die Vereinigung schweiz. Tiefbauunternehmer — Vorführung eines neuen kleinen Rennwagens — Kurs für Eishockey-Trainer auf der Kunsteisbahn in Sitten — Einblick in die Ausbildung der ersten Mirage-Piloten.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	50, 53
Ursula	
Die Bibel	
Drei auf einer Couch (Three on a couch)	
KURZKRITIKEN	51, 52
FILM UND LEBEN	54, 55
Der Bibelfilm und sein Autor	
Ist die Kirche an der Zukunft des Films interessiert? II	
DIE WELT IM RADIO	56, 57, 58
Der Protestantismus in der Sowjetunion (Schluss)	
Die Schlacht um die Radiopiraten	
Die Mauer in englischer Sicht (Schluss)	
FERNSEHSTUNDE	59—62
RADIOSTUNDE	62—64
Was bringt das Radio?	